

Training im Westbad mittwochs von 20:00 – 21:30 Uhr

Stammtisch:
fällt bis auf Weiteres aus!

**Keine Veranstaltungen im April 2020:
Das Westbad hat geschlossen, daher bis auf
Weiteres kein Training**

- 01.04.2020*)01577/4444948
- 08.04.2020*)01705612649
- 15.04.2020*)01705612649
- 22.04.2020*)01577/4444948
- 29.04.2020*)01705612649



Alle Veranstaltungen auf einen Blick, vorausgesetzt CoVid19 lässt es zu!!!

- **Antauchen** am Murner, am Freitag, 1. Mai 2020 ab 11:00 Uhr
- **Erste-Hilfe-Kurs**, Samstag, 9. Mai 2020, siehe Seite 2)
- **Familientag** am Guggenberger See, Donnerstag, 21. Mai 2020 ab 10:00 Uhr
- **Kleine Clubfahrt**: Geiseltalsee, Do. 11. Juni – So. 14. Juni 2020, siehe Seite 2)
- **Abtauchen** am Murner Samstag, 3. Oktober 2020
- **Große Clubfahrt 2020**: 31.10. – 7.11.2020 **Rotes Meer**,
- **Weihnachtsfeier 2020** am Samstag, 5. Dezember 2020, die Örtlichkeit wird noch bekanntgegeben.

Blick zurück:

Die Jahres - Mitgliederhauptversammlung für 2020 mit Neuwahlen

fand am Freitag, den 6. März im Gasthof Hotel Held in Irl statt.

Pünktlich nach dem akademischen Viertel – um 19:15 – begrüßte Ben Schmidt die 29 Anwesenden, alle stimmberechtigt. Nach einer Schweigeminute für die im vergangenen Jahr Verstorbenen, bat er um Abstimmung der Tagesordnungspunkte: 1. Bericht des Vorstandes, 2. Kassenbericht, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Wahl eines Wahlleiters, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahl des Vorstandes, 7. Satzungsänderung, 8. Neuwahl des Vereinsausschusses, 9. Wahl der Kassenprüfer, 10. Beschluss des Haushaltsplanes 2020/2021, 11. Anträge, die von den Anwesenden einstimmig angenommen wurden.

Ben ließ das abgelaufene Jahr Revue passieren mit den Höhepunkten der taucherischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen und zeigte die Struktur der Mitglieder, d.h. Einzel-, Familien- und fördernde Mitgliedschaften auf. Er bedankte sich bei den Vorstandskollegen und den Ausschussmitgliedern für die gute und effektive Zusammenarbeit.

Kathrin Uwe berichtete anschließend über die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse des UCR und Susanne Beier bestätigte mit Patricia Dietz, dass die Bücher von den Kassierern vorbildlich und korrekt geführt wurden. Dann bat Ben um die Wahl eines zeitweiligen Versammlungsleiters, wofür sich Hermann Hofmeister zur Verfügung stellte. Nun wurde die Versammlung gebeten abzustimmen, ob der Vorstand entlastet werden kann und die anwesenden Mitglieder waren einstimmig dafür.

Daraufhin wurde der 1. Vorsitzende gewählt, und die Versammlung wählte Ben Schmidt, der nun wieder die Versammlungsleitung übernahm. Als 2. Vorstand wurde Norbert Huss gewählt und Kathrin Uwe als 3. Vorstand / 1. KassiererIn. Es folgte der Antrag der Satzungsänderung zur Erweiterung des Ausschusses um einen 3. Trainer und einen Web-Administrator, der von Allen einstimmig abgestimmt wurde.

Für den Ausschuss wurde Andreas Boy als 2. Kassier, Gudrun Boy als 1. Schriftführerin und Annette Eder als 2. Schriftführerin, Reinhold Dietz als 1. Trainer, Johannes Nolle als 2. Trainer und Jürgen Preuschl als 3. Trainer, Christiane Gehrke als 1. Gerätewartin, Dieter Gehrke als 2. Gerätewart und Klaus Proschwitz als 3. Gerätewart, gewählt, 1. Veranstaltungswart ist Michael Würsching, 2. Veranstaltungswartin ist Ricarda Dietz-Zimmermann und als Web-Administrator wurde Thomas Zimmermann gewählt. Die Rechnungsprüferinnen sind wieder Susanne Beier und Patricia Dietz.

Im Anschluss an die Wahlen stellte Kathrin Uwe den von ihr ausgearbeiteten Haushaltsplan für 2020/2021 vor, der von Allen einstimmig abgestimmt wurde. Damit war der offizielle Teil beendet und man konnte zum gesellschaftlichen Teil übergehen. Dass es keine großartigen Änderungen in der Zusammensetzung ab, lässt darauf schließen, dass die Mitglieder mit der Arbeit von Vorstand und Ausschuss in den vergangenen 2 Jahren zufrieden waren.

Aus dem Geräteraum:

Der Geräteraum ist wegen der Winterzeit geschlossen. Da aber das Frühjahr begonnen hat, wird der Geräteraum ab **Mittwoch, 22. April 2020** wieder zu den normalen Zeiten, von 19:00 – 19:45 Uhr geöffnet sein. Sollte der CoVid19 noch aktiv sein, und das Westbad noch geschlossen, so besteht keine Notwendigkeit den Geräteraum zu öffnen. Dann gilt noch die Winterregelung der über Telefon zu erreichenden Gerätewarte. Änderungen werden über den Chat gemeldet.

Training und Ausbildung:

Die „Silber“ - und „Gold“-Ausbildung hat begonnen.

Aufgrund der aktuell grassierenden Pandemie des CoVid19 und der darauffolgenden Vorsichtsmaßnahmen wie Schließung des Westbads, keine großen Versammlungen abzuhalten und menschlichen Nahkontakt zu meiden, hat der Vorstand zusammen mit den Trainern die Ausbildung solange ausgesetzt, bis eine Entwarnung durch das Gesundheitsministerium erlassen wird. Dann geht es weiter mit der **Theorie der Sonderbrevets Orientierung und Tauchsicherheit/ Tauchrettung**. Die Termine werden kurzfristig bekanntgegeben.

Zusätzlich für die Weiterbildung ist ein **Erste-Hilfe-Kurs** nötig, den Mike bei den Johannitern gebucht hat.

Datum: **Samstag 09.05.2020**.

Kursbeginn und -dauer: **8.15 Uhr bis 16.00 Uhr**.

Kursort: Gebäude Schülerhilfe, Hermann-Köhl-Str. 18, 93049 Regensburg.

Kursgebühr: 520,00 € bei 13 Teilnehmern = € 40,00 pro Nase

Selbstverständlich kann jeder, der das Gefühl hat, eine Auffrischung der Ersten Hilfe zu brauchen, bei diesem Kurs mitmachen. Jeder weitere Teilnehmer kostet € 40,00. Maximal 20 Teilnehmer.

Diese Veranstaltung wird vom Club bezuschusst.

Blick voraus

Kleine Clubfahrt 2020:

Die kleine Clubfahrt in diesem Jahr findet im Tauchzentrum Geiselatal statt. Der See befindet sich bei **Mücheln im Geiselatal**, in der Nähe von Merseburg. **Termin ist in der 2. Pfingstferienwoche, der Fronleichnamstag Donnerstag, 11. Juni – Sonntag, 14. Juni 2020.**

Leider sind bei der Tauchbasis keine Unterkünfte mehr zu diesem Zeitpunkt zu haben, es gibt in Merseburg (8 km Entfernung) folgende Möglichkeiten:

- **SKYHotel Merseburg 1 Dozi für 2 Erw. für 3 Nächte: € 210,-- mit Frühstück**
(p/P pro Nacht = € 35,00)

- **SKYHostel Merseburg 1 Dozi für 2 Erw. für 3 Nächte: € 150,-- mit Frühstück**
(p/P pro Nacht = € 25,00)

- **SKYAPPART Merseburg 1 Familienzimmer (2 E, 2 Ki): € 300,-- mit Frühstück**
(p/P pro Nacht = € 25,00)

Das **SKYHotel**, **SKYHostel** und **SKYAPPART** haben die gleiche Adresse, d.h. in unmittelbarer Nähe zueinander. Wer an der Clubfahrt teilnehmen möchte, sollte sich **so schnell wie möglich** um ein Zimmer in dem Hotelkomplex kümmern, über das Internet: **SKYHOTEL/ SKYHOSTEL/SKYAPPART Merseburg, Thüringer Weg 28, 06217**

Merseburg, Deutschland mit einer Kopie bzw. Information an die Vergnügungswarte.

Große Clubfahrt 2020:

Die große Clubfahrt 2020 soll vom Sa. 31.10. bis Sa. 7.11.2020 (Herbstferien) stattfinden. Aufgrund der aktuellen Krise können wir zur großen Clubfahrt keine Aussage machen und müssen die weiteren Entwicklungen abwarten! Als Tauch-Hotel ist das **NOVOTEL bei Marsa Alam** vorgesehen, aber die Flüge sind noch nicht bekannt.

Von Ingo Westerboer erhielten wir folgenden Leserbrief:

Betreff: Mangelhafte , unvollständige Geburtsdaten-Angaben in der Aquapost 02/2020.

Unter der Rubrik „Personelles“ wurde über Neo Dietz als neuem Erdenbürger mangelhaft berichtet. Unter den „technischen Daten“ des neuen Erdenbürgers wurde eine Länge von L = 51 cm angegeben. So geht das nicht! Hier fehlen bedeutende Details! Wurde die Längenangabe auf Haardicke Null reduziert oder wurde die Haardicke mit gemessen? Ich bitte höflich, aber ganz entschieden, um mehr Ernst und Sorgfalt beim Umgang mit personenbezogenen Daten.

Mit freundlichen Grüßen, aber in quälender Ungewissheit, Ingo.

P.S. Mir geht es gewiss nicht um Haarspalterei; ich will nur wissen, wie dick die Haare von Neo wirklich waren:

Trotz großer Hitze zwingt sich Lucas Schmitz in seinen Trockenanzug, zieht die Flossen über und schultert seine schweren Pressluftflaschen. Kurz darauf verschwindet er in der Anfang Juni noch kalten Ostsee. Der Greenpeace-Taucher hat eine besondere Mission: in elf Metern Tiefe liegt das 16 Meter lange U-Boot „Euronaut“, ausgestattet mit einer Druckkammer. Lucas soll durch eine kleine Luke ins U-Boot hinein- und wieder hinausgelangen. Die Minuten vergehen, bis Lucas Kopf wieder die Wasseroberfläche durchbricht. Er spreizt Zeige- und Mittelfinger und alle verstehen: Das Manöver hat geklappt. Da lässt sich schon der nächste Froschmann ins Wasser plumpsen.



Keine zwei Seemeilen vor Klintholm Havn, einem kleinen Ort auf der dänischen Insel Mon, stellen die ehrenamtlichen Greenpeace-Taucher ihr Können unter Beweis. Jedes Jahr trifft sich die etwa 30-köpfige Gruppe zu einem einwöchigen Training. „Es ist wichtig, dass die Leute Praxis bekommen und sich kennenlernen, denn beim Tauchen muss sich im Ernstfall jeder auf seine Partnerin oder seinen Partner verlassen können. Wenn du da unten einen Fehler machst, kann das tödlich sein“, sagt Rolf Christoleit, der Leiter der Tauchergruppe, besser bekannt als Rolli. Er sitzt mit im Schlauchboot, verständigt sich per Funk mit der Schiffsbesatzung der in der Nähe ankernden „Beluga“ und beobachtet die Pressluftblasen an der Oberfläche, die den Standort der Taucher anzeigen. Mindestens 150 Tauchgänge muss man vorweisen, um bei Greenpeace als Taucher einsteigen zu können. „Kletterer und Schlauchbootfahrer bilden wir von der Pike auf aus“, sagt Rolli „Bei Taucherinnen und Tauchern können wir das nicht leisten, die müssen schon sehr erfahren sein, wenn sie zu uns kommen.“



Jürgen Summa aus Rellingen ist einer der Neuen, die im Frühjahr Beim Greenpeace-Aktionslager in Hamburg-Wilhelmsburg vom Steg sprangen. „Du bekommst einen Hammer, eine Säge, zwei Holzlatten, einen Stechbeitel und einen Nagel und sollst am Grund, wo du allenfalls zehn Zentimeter weit siehst, ein Kreuz zusammen-zimmern“, sagt der 59-jährige. In einem Moment der Unaufmerksamkeit ist Jürgen das Holz prompt entwischt – das passiert fast allen Aspiranten. Im zweiten Anlauf hat es geklappt. Zusammen mit Jürgen haben die 13 Neulinge die „Aufnahmeprüfung“ geschafft und sind nun Teil des Teams.



„Normalerweise geht ein Taucher nicht ins Wasser, wenn er keine Sicht hat“, erklärt Rolli, „bei Greenpeace ist das anders, deshalb dürfen die Leute keine Angst vor Schwarzwasser haben und müssen das immer wieder üben“. Bei vielen Einsätzen war der ehemalige Kampfschwimmer selbst dabei: Im Lauf der Jahre hat die Gruppe zum Beispiel bei Bornholm Geisternetze geborgen, in der Ostsee Proben für die Untersuchung der Nitrat-belastung genommen, vor den Ostfriesischen Inseln havarierte Container mit Giftstoffen gesucht und nach-gewiesen, dass sich an den Felsbrocken, die Greenpeace-Aktivisten 2008 vor Sylt versenkt hatten, schnell neues Leben ansiedelte.

Verschwitz, müde und hungrig gehen die Taucher an Land, während Rolli – wie so oft – die Wetterlage prüft. „Das war’s mit dem Ententeich“, sagt er in die Runde und alle ahnen, dass stürmischer Wind aufkommen wird – ausgerechnet von Osten, der einzigen ungeschützten Seite der Bucht. Ob anderntags wie geplant Wrackerkundungen möglich sein werden, bleibt fraglich, denn die Gefahr ist zu groß, Taucher zu verlieren, weil man sie nicht mehr sehen kann.

Für Trainings und Einsätze nehmen die Unterwasseraktivistinnen und – aktivisten Urlaub. Sie kommen aus Dresden, Hannover, Oldenburg, Bremen, Stuttgart und dem Ruhrgebiet und sind Sport- oder Forschungstaucher, bei der Marine oder bei der Feuerwehr.

Viele haben – wie Lucas – auch schon als Tauchlehrer gearbeitet. Die Meere hätten ihn schon als kleinen Jungen fasziniert, ganz besonders die Haie, erzählt der 33-jährige, der vor ein paar Jahren von Portugal nach Hamburg gezogen ist. „Ich freue mich über jeden Fisch, den ich sehe, und versuche, ihn nicht zu erschrecken“, erzählt Lucas. Er hat sich angewöhnt, bei jedem Tauchgang Plastikmüll mit hochzunehmen. Eine Aktion mit Vorbild-charakter: Seine Tauchschülerinnen und Tauchschüler machen es ihm nach.

Carsten Standfuß, Ingenieur und Schiffsbauer aus Rostock, macht sich trotz stürmischer Böen mit seinem 60 Tonnen schweren U-Boot anderntags wieder auf den Weg ans deutsche Ufer. Für ihn hat sich mit dem Tauchtraining ein Kreis geschlossen, denn schon Anfang der 1980er –Jahre war Carsten bei der ersten Greenpeace-Aktion gegen die Dünnsäureverklappung dabei. Nach so langer Zeit würde er gerne mal wieder für Greenpeace aktiv sein – diesmal mit seinem U-Boot. Zum Beispiel beim Aufspüren von gefährlichen Wracks in Nord- und Ostsee.

Personelles:



Am Samstag, den 7. März 2020 sah man eine Abordnung des UCR beim Standesamt in Regensburg, als sie beim Verlassen des Brautpaares **Carolyn Hochmuth** und **Tobias Hoffmann** mit einem Flossenspalier gratulierte. Die das Wasser simulierenden Seifenblasen sind leider nicht zu erkennen.

Bei einem Sekt-Umtrunk im Café Prinzess und anschließendem Brunch im Hotel Goliath bedankte sich das Brautpaar. Am Nachmittag ging es noch mit der Stadtmaus auf Erkundung der Stadt, schließlich ist der Bräutigam aus Nürnberg und er und seine Familie sollten die Geburtsstadt seiner Frau etwas näher kennenlernen.

Der UCR gratuliert dem Brautpaar und wünscht eine frohe Zukunft!

Personelles:

Rückwirkend zum 31.12.2019 kündigte Judith Schöffel die Mitgliedschaft im UCR. Sie hat den Tauchsport aufgegeben und ist umgezogen, so dass sie den Kontakt zum Verein nur schlecht aufrecht erhalten kann. Wir respektieren diesen Entschluss und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Im April haben Geburtstag:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| am 4. <i>Hannelore Beerschneider</i> | am 22. <i>Fabian Nietz</i> |
| am 9. <i>Simon Hofmeister</i> | am 23. <i>Günter Strasser</i> |
| am 11. <i>Helene Penzenstadler</i> | am 25. <i>Patricia Dietz</i> |
| am 21. <i>Stefan Lautenschlager</i> | am 27. <i>Dietlind Krakau</i> |
- und auch am 27. *Maria Köller*



Gratulation!

Terminkalender

UCR-Termine bereits eingetragen

Wer kennt das Tier ???



- a) Grätenmaul
- b) Mobula
- c) Manta



- a) Streifenbarsch
- b) Blaupunktbarsch
- c) Schriftbarsch



- a) Spitzbrasse
- b) Zweibindenbrasse
- c) Oblada

April 2020			Mai 2020			Juni 2020		
Mi	1		Fr	1	Antauchen	Mo	1	Pfingstmontag
Do	2		Sa	2		Di	2	
Fr	3		So	3		Mi	3	
Sa	4		Mo	4		Do	4	
So	5		Di	5		Fr	5	
Mo	6		Mi	6	UCR Training	Sa	6	
Di	7		Do	7		So	7	
Mi	8		Fr	8		Mo	8	
Do	9		Sa	9	Erste-Hilfe-Kurs	Di	9	
Fr	10		So	10		Mi	10	
Sa	11		Mo	11		Do	11	Fronleichnam +
So	12	Ostersonntag	Di	12		Fr	12	Kl. Clubfahrt
Mo	13	Ostermontag	Mi	13	UCR Training	Sa	13	Geiseltal-See
Di	14		Do	14		So	14	bei Merseburg
Mi	15		Fr	15		Mo	15	
Do	16	Ausschuss 19:30	Sa	16		Di	16	
Fr	17		So	17		Mi	17	
Sa	18		Mo	18		Do	18	
So	19		Di	19		Fr	19	
Mo	20		Mi	20	UCR Training	Sa	20	
Di	21		Do	21	Familiertag	So	21	
Mi	22		Fr	22		Mo	22	
Do	23		Sa	23		Di	23	
Fr	24		So	24		Mi	24	
Sa	25		Mo	25		Do	25	
So	26		Di	26		Fr	26	
Mo	27		Mi	27	UCR Training	Sa	27	
Di	28		Do	28		So	28	
Mi	29		Fr	29		Mo	29	
Do	30		Sa	30		Di	30	
			So	31	Pfingstsonntag	Mi	31	

Auflösung der Fragen von AP 03/20:

1a, 2a, 3b,

wird fortgeführt.....